



Beschreibung

Echtzeit-Controlling erlaubt es Unternehmen Soll-Ist-Vergleiche möglichst schnell und in durchgängig digitaler Form umzusetzen. Tagesaktuelle Vergleiche zwischen kalkulierten Sollstunden und geleisteten Produktivstunden können „auf Knopfdruck“ dargestellt werden und entlasten die Bauleitung bei der Zwischen- und Nachkalkulation. Anschließend können die Soll-Ist-Vergleiche individualisiert für Bauleitung und Baustellenleitung dargestellt werden. Gleichzeitig können das Nachtragsmanagement verbessert, der Informationsfluss zwischen Büro und Baustelle gefördert, Prozessmängel aufgedeckt sowie eine fortlaufende Optimierung der kalkulatorischen Zeitansätze ermöglicht werden. Entscheidend für die Informationstiefe von Echtzeit-Controlling ist die Art der mobilen Datenerfassung. So ist eine Bewertung und Anpassung auf Positionsebene nur dann möglich, wenn schon bei der mobilen Datenerfassung Produktivzeiten einzelnen Positionen zugeordnet werden. Echtzeit-Controlling ohne einen betriebsinternen bepreisten Standardleistungskatalog ist möglich, aber nicht empfehlenswert.

Ablauf von Echtzeit-Controlling

| Teilschritt | Beschreibung | Zuständigkeit | Positionsebene | Arbeitspaketebene | Projektebene |
|---------------------------|---|-----------------------------|---|--------------------------------|--------------------------------------|
| 1 Erfassung | Buchung von Produktivzeiten auf Positions-, Arbeitspaket- oder Projektebene | Vorarbeiter*in | Pos. 03.01 - Bordstein 8/25, 100m, 3 AK, á 8,5 Std. | Einfassungen, 3 AK, á 8,5 Std. | Beispielprojekt, 3 AK, á 8,5 Std. |
| 2 Darstellung | Übertragung, Zuordnung und Darstellung der Informationen zur Weiterverarbeitung | Software | 25,5 Std. für Pos. 03.01 | 25,5 Std. für AP Einfassungen | 25,5 Produktiv-Std. |
| 3 Kontrolle | Plausibilitätskontrolle der übermittelten Stunden | Bauleitung/ Lohnbuchhaltung | 25,5 Std. für 100m Bordsteine? | 25,5 Std. für Einfassungen? | 25,5 Produktiv-Std. für das Projekt? |
| 4 Soll-Ist-Vergleich | Vergleich zw. kalkuliertem Zeitanatz und Produktivstunden | Bauleitung, Vorarbeiter*in | Soll=12 Min./lfm Ist=15 Min./lfm | Soll=20 Std. Ist=25,5 Std. | Soll=20 Std. Ist=25,5 Std |
| 5 Bewertung und Anpassung | Anpassung der kalkulatorischen Zeitanätze, Prozessoptimierung oder Würdigung | Geschäftsführung | Positionsebene | Arbeitspaketeebene | Projektebene |

Echtzeit-Controlling ist ein Gradmesser für die betriebsinterne Digitalisierung. Nach dessen Implementierung müssen auch die Lösungsansätze *Mobile Datenerfassung* und *Mobiler Datenzugriff* erfolgreich umgesetzt sein. Die Umsetzung kann durch Lösungen von Drittanbietern oder entsprechende Module von Branchensoftwareanbietern erfolgen.

Leitfragen

- Wie findet das aktuelle Baustellencontrolling statt?
- In welchem Detailgrad soll ein Echtzeit-Controlling stattfinden?
- Ist der geforderte Detailgrad mit den Vorstellungen zur mobilen Datenerfassung vereinbar?
- Welche Lösungen bietet der aktuelle Branchensoftwareanbieter an?

Mehrwert

- ✓ Vergleicht kalkulierte Zeitanätze mit tatsächlich geleisteten Produktivstunden
- ✓ Deckt schlummernde Prozesspotenziale auf
- ✓ Entlastet die Bauleitung bei Zwischen- und Nachkalkulationen
- ✓ Fördert die Auseinandersetzung mit den Inhalten von Leistungsverzeichnissen auf der Baustellen
- ✓ Deckt nichtvertragliche Leistungen auf
- ✓ Fördert betriebswirtschaftliches Denken auf der Baustelle